

86

Prof. Professor Lore Lehmann-Streiff, Ostbühlstrasse 28, Zürich 2

Sehr verehrte Frau Professor,

In der letzten Sitzung hat unsere Ausstellungskommission die Frage einer Gedächtnisausstellung Wilhelm Ludwig Lehmann, wie Sie sie durch Ihre Zuschriften an Herrn S. Righini und das Zürcher Kunsthaus anregen, eingehend geprüft. Es ist dabei darauf hingewiesen worden, dass erst im Dezember 1933 eine Gedächtnisausstellung im Umfang von 35 Werken, alles Oelstudien, stattgefunden hat, und der Meinung Ausdruck gegeben worden, die Einreichung einer ähnlichen Veranstaltung schon im Lauf dieses oder des nächsten Jahres wäre verfrüht. Dieser Auffassung hat sich die Kommission angeschlossen, so dass wir Ihnen leider keinen zustimmenden Bescheid geben können. Wir fügen bei, dass die Veranstaltung einer Ausstellung, wie Sie sie im Auge haben, an einer andern Stelle in Zürich in keiner Weise vom Kunsthaus als Beeinträchtigung seiner Veranstaltungen betrachtet würde, und dürfen vielleicht hoffen, dass Sie für dies Mal ausserhalb des Kunsthauses eine Möglichkeit finden, die Ihren Wünschen entgegenkommt.

In ausgezeichnetester Hochachtung
KUNSTHAUS ZÜRICH
Der Direktor

149

Au.

Zurich, 23 juin 1937

Monsieur Alcide Le Beau, peintre, Villa des Charmettes,
Sanary-sur-Mer, Var

Monsieur,

Nous avons l'honneur de vous informer que notre comité s'est occupé dans sa dernière séance de la question d'une exposition éventuelle d'un certain nombre de vos toiles dans les salles de notre Kunsthaus. A notre regret nous devons vous informer qu'aucune possibilité pour répondre à votre vœu n'a été trouvée.

Nous nous permettons de vous retourner les 6 reproductions dont vous avez accompagné votre lettre du mois de février de cette année, et vous prions, Monsieur, d'agréer l'expression de nos sentiments très distingués.

31.5.37